



(25. September 2022) Castrop-Rauxel. Spontan geht immer - an diesem Sonntagnachmittag hatte sich - kurz entschlossen - eine kleinere Gruppe zum Besuch des Maislabyrinths in Henrichenburg aufgemacht.

Den meisten Lesern wird der Hof Sanders in Castrop-Rauxel-Henrichenburg nicht bekannt sein. Die Familie Sanders betreibt dort - inzwischen in der 4. Generation - einen Bauernhof und einen Hofladen mit Produkten aus eigener Herstellung. Auf einem Maisfeld an der B235 (an der Stadtgrenze zwischen Castrop-Rauxel und Datteln) gelegen, ist hier wieder ein Irrgarten für ein Familienabenteuer von 30-60 Minuten entstanden, ein unerwartetes Vergnügen für kleines Geld, was viel Spaß bringen soll. Durch ein Maisfeld mit knapp 2,50 Meter hohen Pflanzen gilt es, den „richtigen“ Weg zu finden, um an das Ziel zu kommen.

Treffpunkt war der Hof Sanders. Bei herrlichem Wetter war die Singles-Gruppe mit „Kind und Kegel“ zusammengekommen und bereit, dieses Abenteuer zu anzugehen. Wer geglaubt hatte, diese Aufgabe sei doch einfach zu bewältigen, sah sich schnell mit einer Fehleinschätzung konfrontiert. Viele Sackgassen galt es zu überwinden und hat die Gruppe sehr amüsiert. Es gab Rätsel zu lösen, die gar nicht so einfach waren. Aber gemeinsam wurde alles gemeistert, das Ziel erreicht.

Eine kleine Episode am Rande: Auf dem Weg durch das Labyrinth hatte Angelika ein Kuschtier gefunden. Später begegnete sie der Familie, die danach gesucht hat. Die Freude war riesig, als das kleine Kind sein Schmusetier wieder in Empfang nehmen konnte.

Ein Erlebnis der besonderen Art (einmal etwas ganz anderes) fand am Abend sein fröhliches Ende mit dem Fazit: „Das wollen wir im nächsten Jahr wiederholen“.

Einige rundeten den schönen Nachmittag mit dem Besuch einer nahegelegenen Pizzeria ab.

27. September 2022

Text: Redaktion, [Angelika Thierfeld](#)

Fotos: [Angelika Thierfeld](#)



